

13.02.2015 - 00:00

13. Deutscher Schlauchlinertag**Kanalinfrastruktur in der Diskussion**

Themen: [Fachtagungen und Kongresse](#), [Messen & Termine](#), [Grabenloses Bauen](#), [Kanal- und Verbautechnik](#), [Rohr- und Leitungsbau](#), [Schlauchliner](#)

PFORZHEIM (ABZ). - Am 23. April wird im CongressCentrum Pforzheim der 13. Deutsche Schlauchlinertag stattfinden. Zu den Schwerpunkten der Veranstaltung zählen Berichte über den aktuellen Stand der Technik und die derzeitige Marktsituation des Verfahrens. In zwei Foren werden thematische Grundlagen geschaffen und Neuerungen aus der Praxis vorgestellt. Traditionsgemäß wird die Diskussion über den Zustand der Kanalinfrastruktur den Branchentreff wie ein roter Faden durchziehen. Wie lässt sich in Politik und Öffentlichkeit das erforderliche Bewusstsein für den Wert der unterirdischen Infrastruktur schaffen? In der kritischen Auseinandersetzung mit dieser wichtigen Frage will der Schlauchlinertag dazu beitragen, dem Kulturgut Kanalinfrastruktur die nötige Aufmerksamkeit zuteil werden zu lassen. Die begleitenden Fachausstellung bietet den Teilnehmern am 13. Deutschen Schlauchlinertag die Möglichkeit, sich mit Herstellern und Anwendern auszutauschen.

Das Thema Infrastruktur ist zwar in aller Munde, die Diskussion über notwendige Erhaltungsmaßnahmen endet allerdings meist schon bei dem mit Schlaglöchern übersäten Straßenbelag, heißt es vonseiten des Veranstalters, die Technische Akademie Hannover e. V. Was sowohl der Öffentlichkeit als auch vielen Entscheidern in der Politik bislang nicht klar zu sein scheint: Mit einem geschätzten Wiederbeschaffungswert von 576 Mrd. Euro bildet das rund 561 581 km lange öffentliche Kanalnetz (Stand: 2010) ein Anlagevermögen, das um etwa 90 Mrd. über dem der viel diskutierten Verkehrsanlagen liegt. Ungeachtet seiner Bedeutung als eine für unsere Gesellschaft fundamental wichtige Lebensader werde das Kanalnetz nach wie vor stiefmütterlich behandelt.

Dringend erforderliche Investitionen würden vertagt, heißt es weiter, vor allem unserer Verantwortung gegenüber künftigen Generationen würden wir damit nicht gerecht werden. Nach wie vor fehle es an einer Lobby, die sich wirkungsvoll für den Erhalt des Mehrgenerationenprojektes Kanalinfrastruktur einsetze – nicht zuletzt hierfür will der 13. Schlauchlinertag Impulsgeber sein. Dem Titel der Veranstaltung entsprechend steht der Schlauchliner dabei stets im Mittelpunkt: Welche Bedeutung hat das Verfahren für aktuelle und künftige Sanierungsverfahren, wie stellt sich die aktuelle Situation im Markt dar? Was gilt es bei Ausschreibungen und Sanierungen zu beachten – und welche Auswirkungen haben fehlerhafte Ausschreibungen auf die Kalkulation?

Beim 13. Schlauchlinertag in Pforzheim werden Experten fachkundig Stellung zu diesen und anderen Fragen beziehen. Weitere Punkte des Vortragsprogramms bilden die Themen Qualitätssicherung sowie ein Überblick über die derzeit am Markt befindlichen verschiedenen Hausanschlussysteme. Bei der letzten Veranstaltung auf Anhieb großes Interesse geweckt, haben die erstmals ins Programm integrierten Foren. 2015 erfährt das erfolgreiche Format eine Neuauflage: Das speziell für neue Besucher der Veranstaltung konzipierte Einsteigerforum soll Grundlagen über den Einsatz von Schlauchlinern in Abwasserleitungen und -kanälen vermitteln und einen Überblick über die Anbindung von Schlauchlinern sowie das hierfür notwendige Equipment geben. Ebenso eine Fortsetzung finden wird das Firmenforum der Sponsoren, in dessen Rahmen Hersteller und Anwender detailliert über technische Weiterentwicklungen in den Unternehmen berichten und mit Besuchern diskutieren wollen. Weitere Infos unter www.schlauchliner.de.